

Danke BILDplus: Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Bildplus-Artikel komplett als PDF. Verweise lesen Sie komplett, wenn Sie Bildplus testen/abonnieren. Wir empfehlen Bildplus ausdrücklich.



Hey...

ALLE ARTIKEL

WETTER

VIDEO & AUDIO

MARKTPLATZ

ZEITUNG

SUCHE

MEIN KONTO

STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER GESUNDHEIT SEX&LIEBE AUTO SPIELE DEALS

BILD > Politik > Inland > AfD-Insider jucken aus – Angst vor Absturz nach den Stundfahrten

NUR FÜR ABONNENTEN VON

Partei in Panik ++ Weidel und Chrupalla unter Druck

AfD-Insider fürchten die Katastrophe



Ob das hält? Tino Chrupalla und Alice Weidel haben die AfD erst in Umfrage-Höhen und nun in eine Krise geführt

Foto: Kay Nietfeld/dpa

TEILEN TWITTERN SENDEN

Peter Tiede Michael Deutschmann Sebastian Geisler

25.04.2024 - 21:58 Uhr

Artikel anhören 1x -04:56

Russen-Kohle, China-Spionage, klebrige Diktatoren-Nähe – die AfD hat gerade die Pest an Bord.

Nach außen baut die Rechtsaußen-Truppe eine Wagenburg. Gegeben wird: der Staat gegen die AfD. Die „Systemmedien“ und die „Schweinepresse“ ohnehin. Alle lügen. Nur ein Opfer weit und breit: die AfD!

Was man so sagt, wenn die beiden Spitzenkandidaten für die EU-Wahl nicht nach Alternative für Deutschland – sondern nach Moskau und Peking klingen: Maximilian Krah (47, Platz 1) steckt im China- und im Russen-Sumpf. Petr Bystron (51, Platz 2) steht im Verdacht, Russen-Kohle angenommen zu haben. Beide bestreiten die Vorwürfe.



Fielmann

Ray-Ban RB2140 | Unisex-Sonnenbrille | Eckig | Fassung: Kunststoff Havanna | Glasfarbe: Grau

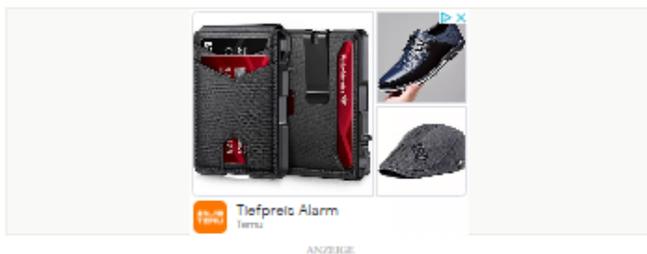
Ray-Ban Unisex-Sonnenbrille | Fassungsfarbe: Braun, Glasfarbe: Grau, Fassungsmaterial: Acetat, Glasmaterial: Kunststoff

ANZEIGE



Vom Strahl-Mann zum Krisen-Kandidaten: Maximilian Krah am Mittwoch in Berlin
Foto: Michael Kappeler/dpa

Die Folge: Gerade eben konnte sie in Umfragen auch für Europa vor Kraft kaum laufen – nun ist sie abgesackt: von 23 auf 16 Prozent.



Und intern wächst die Kritik an der Parteiführung: Tino Chrupalla (49) und Alice Weidel (45), die auch die Bundestagsfraktion führen, hätten alle Warnungen in den Wind geschlagen.

Die Kandidaten-Katastrophe nun – eine mit Ansage:

► Schon vor der Wahl von Krah (beschäftigte mutmaßlichen China-Spion; FBI befragte ihn zu Russen-Kontakten) zum AfD-Europa-Spitzenkandidaten im Juli 2023 waren Weidel und Chrupalla explizit vor ihm gewarnt worden – aus mehreren Quellen. Zuletzt noch am Vorabend des Parteitages.



Da war seine Welt noch in Ordnung: Krah im Juli 2023 in Magdeburg bei seiner Wahl zum Spitzenkandidaten
Foto: Christian Spreitz

Doch Chrupallas Sachsen-AfD und Parteifaschist Höcke wollten Krah. Weidel tat nichts. Ergebnis: Krah (Kreml, China, Iran) soll keinen Wahlkampf mehr machen.

► Noch früher hatte die EU-Abgeordnete Sylvia Limmer (58) Weidel und Chrupalla schriftlich über Vorwürfe gegen Krah und dessen Abstimmungsverhalten etwa in Sachen China informiert.

Auch die fränkische



Warnte früh vor Krah: EU-Abgeordnete Sylvia Limmer (58)
Foto: AfD TV/YouTube

► Früh wurden die beiden Fraktionsführer auch vor Landesverrätern in den eigenen Reihen gewarnt. Der Abgeordnete Rüdiger Lucassen (72) im April 2023 bei „Lanz“ (ZDF) zu Kremlin-Skandalen seiner AfD-Kollegen: „Man könnte auch zu der Auffassung gelangen, dass es so etwas wie Volksverrat ist.“



Warnte vor Landesverrätern in den AfD-Reihen: der AfD-Bundestagsabgeordnete und Oberst a.D. Rüdiger Lucassen (72)
Foto: picture alliance / Geister-fotopress

Die Warnung verhallte ungehört.

► Andere warnten Weidel und Chrupalla: Kollegen trügen Geheimes direkt in die Russen- und China-Botschaften.

Folgen: keine

Im Gegenteil: Chrupalla hielt Moskau die Stange, stiefelte gar in die Putin-Botschaft („Tag des Sieges“) – mit Geschenk für den Botschafter. Und Weidel hielt weiter Kontakt in die China-Vertretung.





Unter Freunden: AfD-Chef Chrupalla stiefelte trotz Warnungen mitten im Krieg zum „Tag des Sieges“ in die Russen-Botschaft in Berlin – mit Geschenk für den Botschafter des Massenmörders im Kreml
Foto: Berliner Zeitung

Ergebnis nun: ein Wahlkampfauftakt am Sonnabend in Donaueschingen (Ba.-Wü.) – OHNE die Spitzenkandidaten!

Dabei wollte die Partei losdampfen in epochale Wahl-Zeiten: erst Europa, dann Thüringen, Sachsen, Brandenburg und im nächsten Jahr die Deutschland-Wahl!

„Diesem Ziel hat Maximilian Kraß einen heftigen Schlag versetzt“, sagt der Dresdner Politologe Werner Patzelt (70) zu BILD.

Gauland: „Ja, das stört den Wahlkampf“

Und auch der AfD-Ehrenvorsitzende Alexander Gauland (83) sieht den AfD-Wahlkampf durch die Skandale gefährdet. Gauland zu BILD: „Ja, das stört den Wahlkampf – natürlich. Diese Berichte werden so schnell auch nicht aufhören.“



Sorgt sich um den Wahlkampf: AfD-Ehrenvorsitzender Alexander Gauland (83)
Foto: picture alliance/dpa

ABER: Gauland, der als Gönner von Chrupalla gilt, verteidigt die Skandal-Kandidaten:

- ▶ „Um das deutlich zu sagen: Nach allem, was wir bisher hören, hat Maximilian Kraß offenbar den falschen Mann eingestellt – davor ist niemand geschützt. Und bei der Wahl von Wahlkandidaten fragt man ja nicht, wen derjenige mal eingestellt hat.“
- ▶ „Im Fall von Petr Bystron sieht es ganz anders aus: Solange dort nur über angebliche Geheimdienstinformationen berichtet wird, nehme ich den Fall nicht ernst. Erst müssen Beweise auf den Tisch. Die sehe ich bisher nicht.“

Wochen-Parole in der Partei: „REIHEN SCHLIESSEN“:





Steht zu Krahl: Stephan Protschka, Chef der Bayern-AfD
Foto: Daniel Löb/dpa

- ▶ Chef der Bayern-AfD Stephan Protschka (46) zu BILD: „Das ist eine Kampagne der Medien und der Geheimdienste gegen uns und Maximilian Krahl. Wir müssen zu Krahl stehen als Spitzenkandidat.“
- ▶ Bundestagsfraktionsvize Stefan Keuter (51) zu BILD: „Langsam wird es lächerlich“ – alles „eine Kampagne“. Die Stimmung in der rechten Truppe: „Wirklich gut.“



Wettert gegen Geheimdienste und lobt die Stimmung in der AfD: Fraktions-Vize Stefan Keuter am Donnerstag im Bundestag
Foto: ODD ANDERSEN/AFP

AfD-Insider sieht Partei in der Krise

Klingt irgendwie zu gut. Denn intern bricht ein alter Machtkampf wieder auf: Weidel und Chrupalla gegen den Partei-Rechtsextremisten Björn Höcke (52) – und Weidel und Chrupalla untereinander.



Thüringen-Höcke (r.) und Sachsen-Chrupalla – hält der Burgfrieden?
Foto: Sebastian Kahnert/dpa

Ein AfD-Bundestagsabgeordneter aus dem ganz rechten Lager sauer zu BILD: „Weidel und Chrupalla haben die AfD in diese Krise gestürzt. Allerdings ist nicht zu erwarten, dass Fraktion oder Partei sich auffaffen, aus der seit Langem existierende Führungsschwäche Konsequenzen zu ziehen.“

Für die Wahljahre hatte man eigentlich einen Lager-Frieden geschlossen. Ob der hält, sei

offen, heißt es nun aus jedem Lager.

Fest steht nur eines: Für Chrupalla und Weidel steht Ende Juni – nach der Europa-Wahl – die Wiederwahl auf dem Parteitag in Essen an.

[Fehler im Artikel gefunden? Jetzt melden.](#)

MEHR AUS DEM NETZ

[Publinn](#)



Wall Street Star

Anleger lernen, warum diese neue Aktie in die Höhe schnell



ApothekenTipp

Dünnes Haar im Alter: 1 uraltes Mittel hilft



Star Trek Fleet Command

Star Trek Fleet Command ist die Gaming-Sensatio...

MEHR VON BILD



Stimmt das, Frau Ministerin?

Stimmt das, Frau Ministerin?: Kopfschütteln über DIESEN Baerbock-Satz



Kommentar

Kommentar: Welcher Minister ist Habeck?



Kommentar zum AKW-Skandal

Kommentar zum AKW-Skandal: Höchste Zeit für eine Energiewende-Wende!



Mein Alltag als Mann

Mein ganzes Leben ist eine Abfolge von MÜSSEN!



Kommentar zu Annalena Baerbock

Kommentar zu Annalena Baerbock: Diese Politik ist gefährlich



Deutschland

Union droht Habeck in Debatte um Atomkraft-Dokumente mit Konsequenzen

MEHR AUS DEM NETZ



Solaranlagen Magazin

Stromkonzerne wütend: Genialer Solar-Trick für Hausbesitzer



Blutzucker Senken

Diabetes kommt nicht von Süßigkeiten! Entdecken Sie den Hauptfeind von...



beerdigungskosten.org

Extrem unbekannt: Bestattung im eigenen Garten

BILD DOKUS



Ein Witwer über den Mord an seiner Frau in Berlin

Ein Witwer klagt an - „Meine Frau



BILD Doku - „Blutige Hände“

„Blutige Hände“ - Das



Lagerfelds Paris

Lagerfelds Paris - An diesen

ist tot, weil die Behörden versagten“

Psychogramm des Killers von Herne

Lieblingsorten holte er sich Inspiration



DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Auszeichnung zur „Miss AI“
**Auszeichnung zur „Miss AI“:
 Erster Schönheitswettbewerb für KI-Models**



Invasion der Zombie-Lachse!
Experten alarmiert: Zombi-Lachse werden für Island zum ernstesten Problem



„Ich hoffe, ihr fliegt komplett raus!“
**„Hoffe, ihr fliegt überall raus“:
 Bushido schießt gegen Grüne und AfD**



Mein Prinz, mein Pokal, DEIN Platz!
Meghan kommandiert Frau herum



China-Spionagevorwurf gegen seinen Mitarbeiter
Spionagevorwurf gegen Mitarbeiter: AfD-Entscheidung über Krahn gefallen



Zwei Hände für ein „Oh ja!“
Masturbation: Sexualität ohne Scham

ANZEIGE

BILD Gutscheine

Thalia Gutscheine ASOS Gutscheine Eis.de Gutscheine IKLA Angebote Ichibo Gutscheine BAUR Gutscheine Groupon Gutscheine

ANZEIGE

BILD Vergleich

Staubsauger Bluetooth Kopfhörer Grill test Folsäure Gasgrill Elektrische Zahnbürste Akku-Staubsauger Küchenmaschine Rasierer

ANZEIGE

Partnerangebote

BILD Deals BILD Shop BILD Sportwetten BILD Bußgeldcheck Steuererklärung Führerscheintest VPN Vergleich Allgemeinwissenstest

ANZEIGE



ANZEIGE

MOBILE ANSICHT

ZUM SEITENANFANG

